

JAKO·O

DO IT

YOURSELF



DIY – Insektenhotel Holz



Wilde Bienen und Wespen oder Schmetterlinge sind ständig auf der Suche nach einer passenden Bleibe:

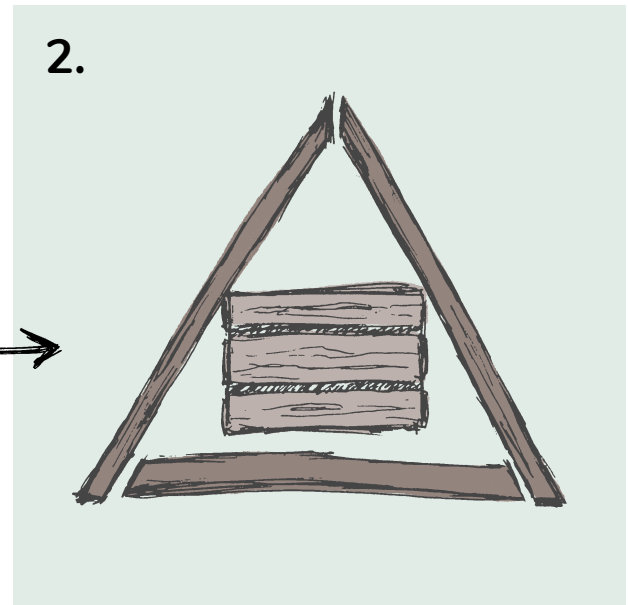
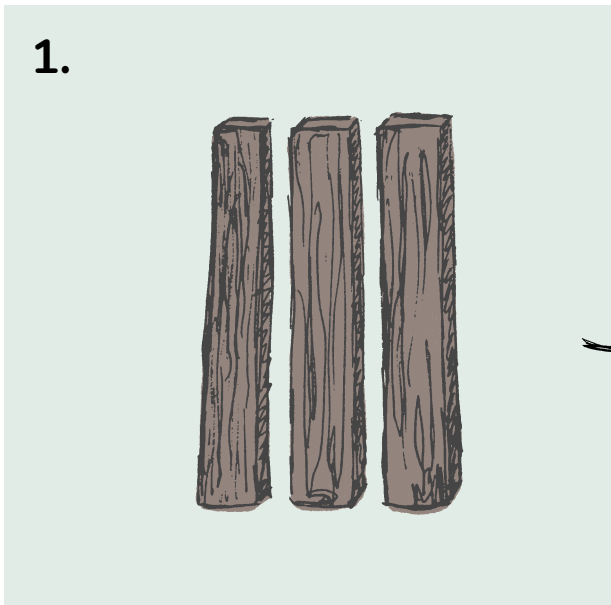
Wilde Bienen und Wespen oder Schmetterlinge sind ständig auf der Suche nach einer passenden Bleibe:

Mit einem Insektenhotel im Garten gebt ihr ihnen ein Dach über dem Kopf und unterstützt so den Kreislauf in der Natur. Das Insektenhotel dient ihnen als Schutz, hilft beim Überwintern und die Hohlräume werden Nistkästen für den Nachwuchs.

Hier zeigen wir euch, wie ihr ein Insektenhotel aus Holz bauen könnt.

Ihr braucht Folgendes:

- 3 Holzbretter, jeweils 15 cm breit, 2 cm dick und 1 m lang
- Obstkiste
- Holzsäge
- etwa 20 Holzschrauben, etwa 5 cm lang
- Akkuschauber

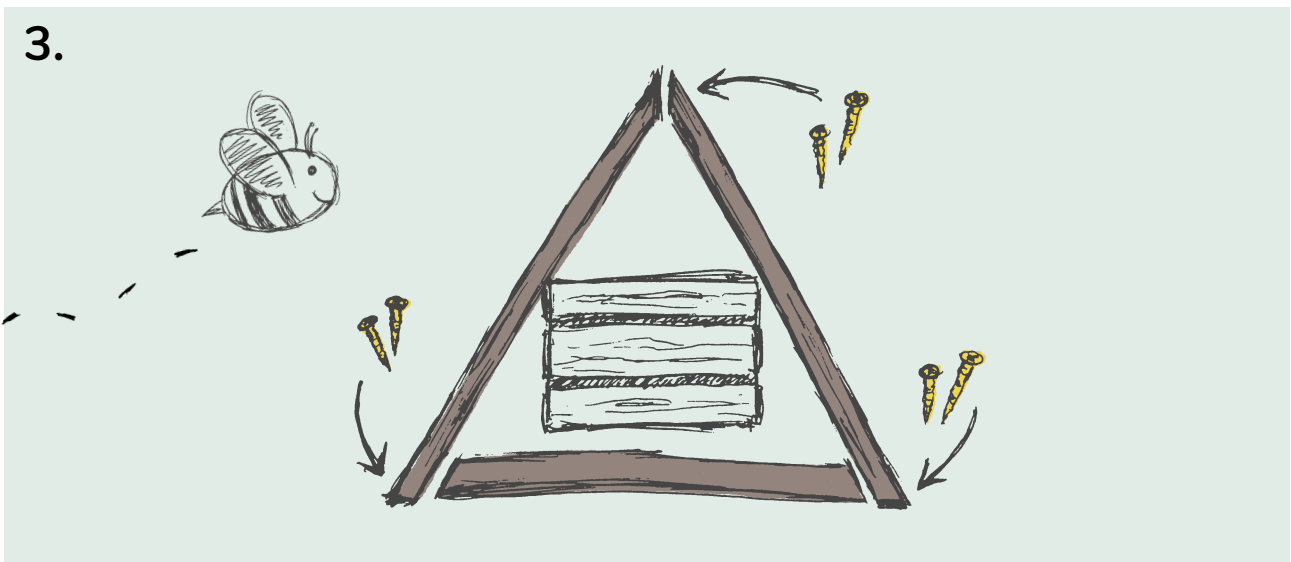


SCHRITT 1: RAHMEN ABMESSEN

Legt die Bretter in einem Dreieck um die Obstkiste: ein Brett als Boden an eine Schmalseite der Kiste, 2 Bretter als Dach an die Ecken der anderen schmal Seite angelehnt.

SCHRITT 2: RAHMEN SÄGEN

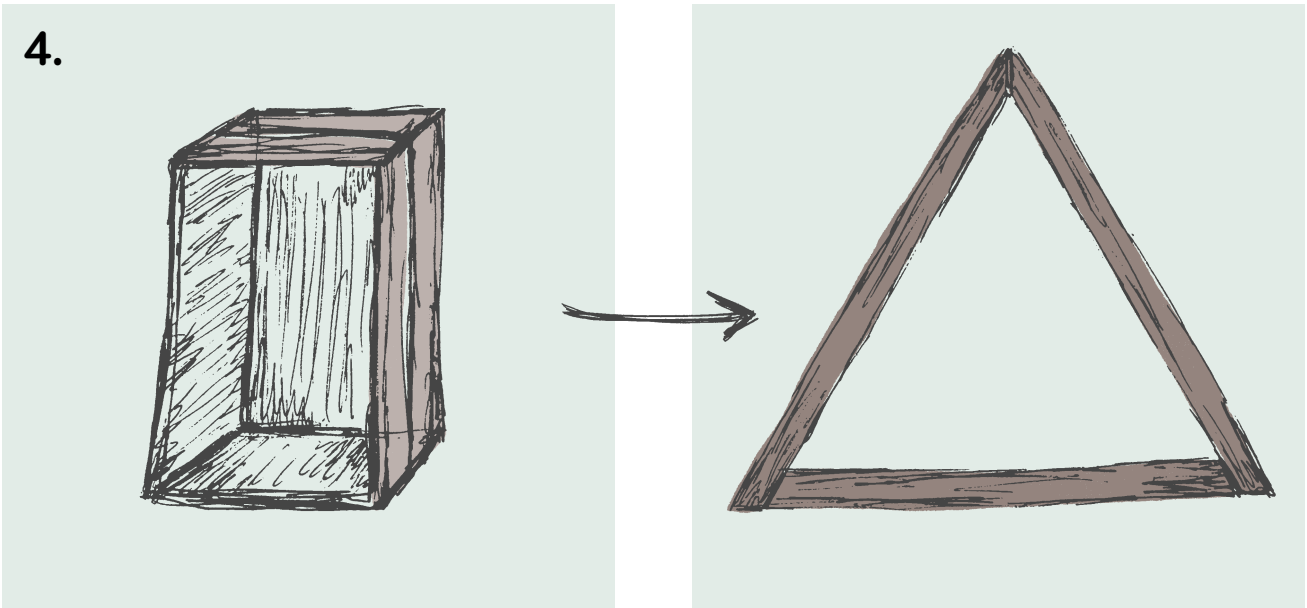
Kürzt die Bretter auf die passende Länge, lieber 1 cm zu lang als zu kurz: Profis sägen die Brett-Enden schräg, dann sieht später das Rahmen-Dreieck perfekt aus.



SCHRITT 3: RAHMEN BAUEN

Mithilfe eines Erwachsenen verschraubt ihr die Bretter an den Enden so, dass ein dreieckiger Rahmen entsteht.

4.

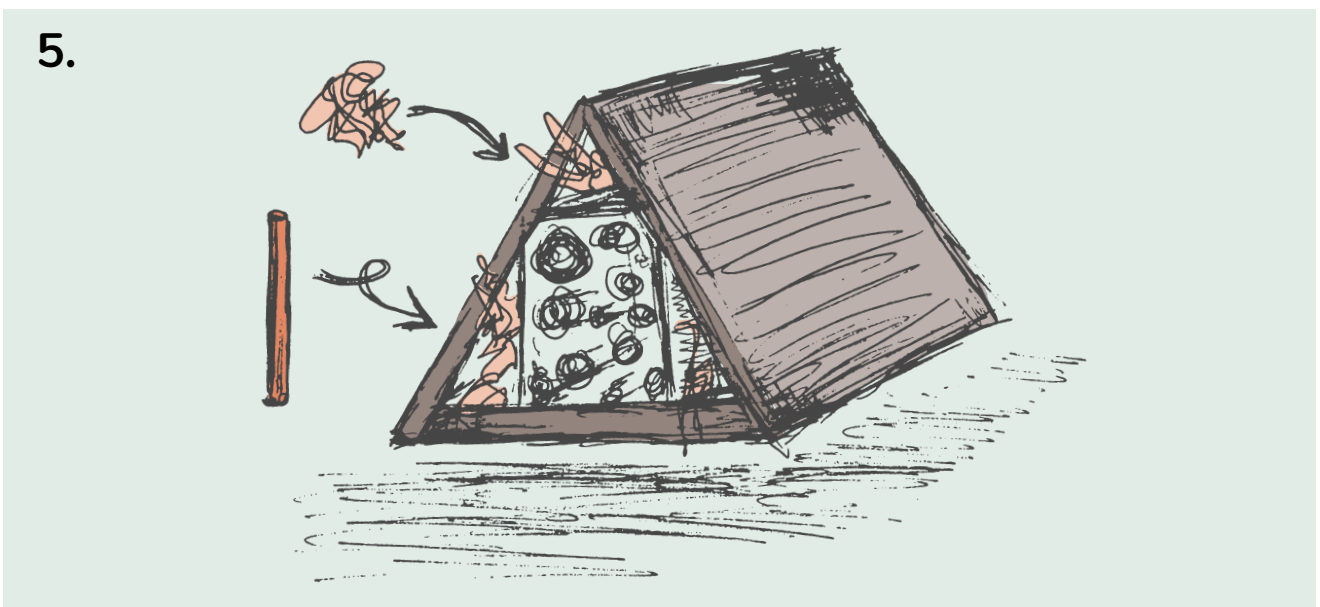


SCHRITT 4: OBSTKISTE EINBAUEN

Jetzt setzt ihr die Obstkiste in den Rahmen und schraubt eine kurze Seite mittig am Boden fest.

Zur Sicherheit verschraubt ihr auch die beiden oberen Ecken der Kiste am Dach des Dreiecksrahmens.

5.



SCHRITT 5: HOTELZIMMER EINRICHTEN

Jetzt befüllt ihr das Insektenhotel mit den Nisthilfen:

unterschiedliche Hotelzimmer für unterschiedliche Insekten, Vorschläge dafür findet ihr weiter unten. Ihr könnt die Nisthilfen in die Obstkiste oder zwischen Obstkiste und Rahmen stecken und zur Sicherheit mit Schrauben befestigen.

VERSCHIEDENE NISTHILFEN FÜR VERSCHIEDENE INSEKTEN:

Bei Tieren ist es wie bei uns Menschen:

Was der eine liebt, kann ein anderer nicht leiden. Marienkäfer wohnen gerne in Tannenzapfen, Wildbienen in angebohrtem Holz und Schmetterlinge lieben dünne Äste.

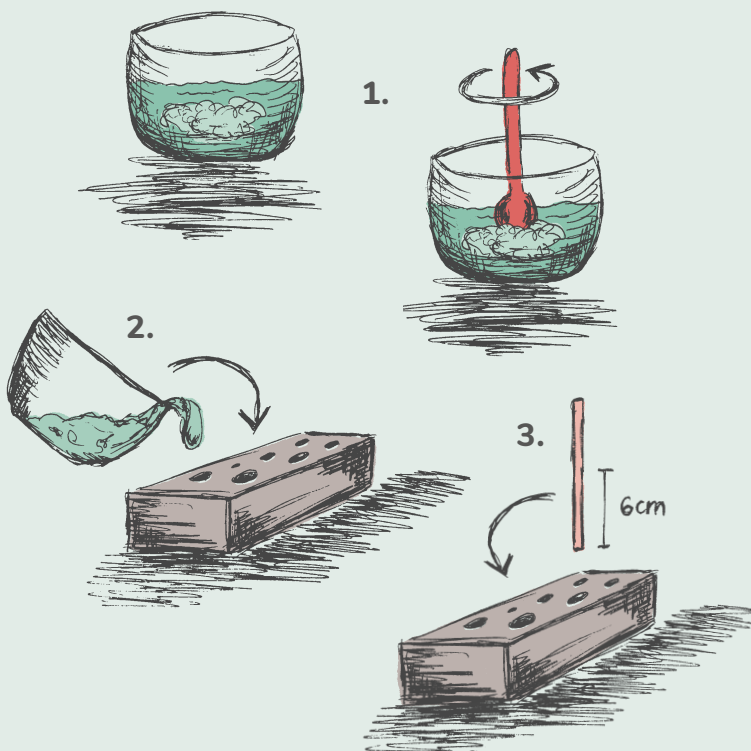
Deshalb sollten die Zimmer in eurem Insektenhotel möglichst unterschiedlich eingerichtet sein, um viele verschiedene Insektenarten anzulocken.

HIER ZEIGEN WIR EUCH, WIE IHR GUTE NISTHILFEN BAUT:

1. HOHLZIEGEL ALS NISTHILFE FÜR WILDBIENEN

Ihr braucht:

- Hohlziegel
- dünnes, hartes Stöckchen
- Gips und Wasser



So geht's:

1. Wasser und Gips nach der Vorgabe auf der Packung mischen und gut verrühren.
 2. Füllt die weiche Gipsmischung in die Löcher des Hohlziegels
 3. Damit Niströhren entstehen, drückt ihr das Stöckchen ca. 6 cm tief in den noch weichen Gips.
- Trocknen lassen.

2. HOLZSCHEIBEN ALS WOHNRAUM FÜR WILDBIENENARTEN

Ihr braucht:

- trockenes Hartholz wie Esche oder Eiche
- Akkuschrauber
- 4mm- und 6mm-Holzbohrer

1.

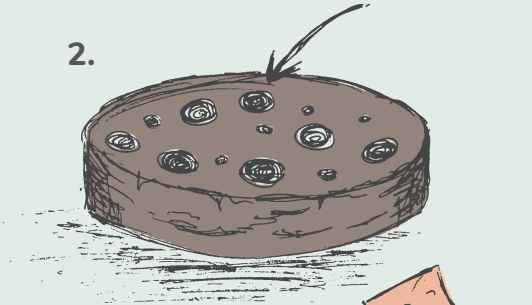


So geht's:

1.

Lasst euch beim Sägen und Bohren von Erwachsenen helfen.
Sägt das Holz in 10 bis 15 cm dicke Scheiben.

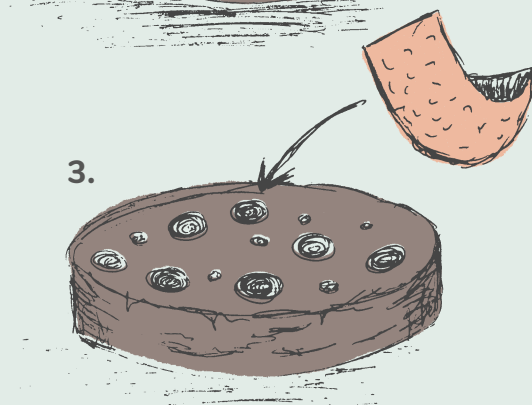
2.



2.

Jetzt bohrt abwechselnd dünne und dicke Löcher in die Scheibe:
nicht zu nah beieinander und nicht vollständig durch die Scheibe durch.

3.



3.

Die Löcher sind die Niströhren und sollten bis zu 10cm tief sein.
Reinigt die Niströhren gut von den Holzspänen.

3. EIN SPANKORB ALS INSEKTENPARADIES

Ihr braucht:

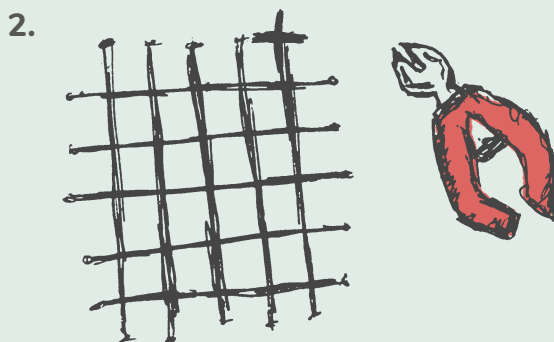
- kleiner Spankorb mit Henkel
- Stroh
- Kneifzange
- Hasendraht



So geht's:

1.
Füllt den Korb mit Stroh.

2.
Schneidet den Hasendraht mit der Zange so zurecht, dass er ein bisschen größer als die Korböffnung ist.



Jetzt befestigt ihr den Hasendraht am Korb, damit kein Stroh herausfällt.

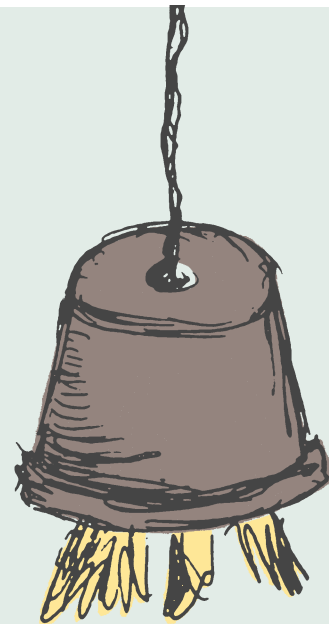
4. DAS GLOCKENZIMMER FÜR INSEKTEN

Ihr braucht:

- Blumentopf mit 12 cm Durchmesser
- Stroh
- Schnur zum Befestigen

So geht's:

1. Macht aus Stroh ein Bündel und umwickelt es mit einer Schnur.
2. Legt das Bündel in den Blumentopf und fädelt die Schnur durch das Loch im Topfboden.
3. Mit der Schnür könnt ihr den Blumentopf am Insektenhotel befestigen.



5. WEITERE FÜLLMÖGLICHKEITEN

Natürlich könnt ihr das Insektenhotel auch mit noch weiteren Materialien füllen, in denen sich Insekten und Bienen wohlfühlen.

Entweder legt ihr sie lose in die Hotelfächer oder steckt sie vorher in eine Dose.



WELCHE FÜLLUNG EIGNET SICH FÜR WELCHES INSEKT?

Das Füllmaterial muss auf alle Fälle trocken sein und darf nicht mit chemischen Holzschutzmitteln oder Pestiziden belastet sein.

Damit möglichst viele verschiedene Insekten im selbstgebauten Insektenhotel nisten, solltet ihr die Dosen mit ganz verschiedenen Materialien füllen.

Diese Insekten lockt ihr mit folgenden Materialien an:

- Pflanzenstängel für Wildbiene und Wildwespe
- dünne Äste für Schmetterlinge
- frisches Stroh für Florfliege und Ohrwurm
- Holzwolle für Florfliege, Marienkäfer und Ohrwurm
- Tannen- und Kiefernzapfen für Marienkäfer
- angebohrtes Hartholz für Wildbiene und Wildwespe



Unsere Übersicht zeigt euch noch einmal, welches Material für welche Insekten am besten geeignet ist:

Wer schläft wo?	angebohrtes Hartholz	Äste	Bambus	Holzwolle	markhaltige Pflanzenstängel	Schilfrohre	Stroh	Zapfen
Florfliege				X			X	X
Marienkäfer				X				X
Ohrwurm				X			X	X
Schmetterling		X						
Wildbiene	X		X		X	X		
Wildwespe	X		X		X	X		



REINIGUNG DES INSEKTENHOTELS

In der Regel räumen die Hotelgäste selbstständig auf.

Das solltet ihr jedoch tun:

- Spinnennetze entfernen (damit die Hotelgäste nicht gefressen werden).
- Stroh und andere herausgefallene Halme ersetzen.
- Holzstücke mit Bohrlöchern nach einigen Jahren aus tauschen da sich Pilzbefall bilden kann).
- Wenn ihr merkt, dass ein Hotelzimmer auf Dauer keine Insekten anlockt, dann tauscht das Füllmaterial gegen ein anderes aus.
- Stark verwittertes Füllmaterial muss erneuert werden.

